From the digital edition «Ferruccio Busoni – Briefe und Schriften» (busoni-nachlass.org), id: D0100005, revision date: 2020-02-03

Letter by Arnold Schönberg to Ferruccio Busoni (Vienna, 16 December 1903)

Wien, 16.12.1903

Hochverehrter Herr Professor, es ist augenblicklich eine Anzahl von Bekannten bestrebt, mir von einigen Kunstfreunden den zur Aufführung meiner symphonischen Dichtung nötigen Betrag zu ver schaffen. Da ich nun, falls daraus etwas wird, gerne vorbereitet wäre, benötige ich meine Partitur sehr dringend. Ich möchte auch noch einige Stellen ein wenig retouchieren und umarbeiten, muss also für alle Fälle, bevor ich ans Stimmenkopieren denken kann, die Partitur durchsehen. Ich bitte Sie daher recht sehr, mir so rasch als irgend möglich das Manuskript (eingeschrieben – Sie sind wohl so liebenswürdig) zu übersenden. Falls Sie die Absicht haben, noch heuer irgendetwas dafür zu tun, so sende ich Ihnen eventuell eine in längstens 5–6 Tagen angefertigte Abschrift; oder, falls aus meinen hiesigen Aussichten nichts wird, das Original. Vielleicht kann ich Ihnen dann auch einen Klavierauszug davon dazugeben, den einer meiner Freunde schon früher zu arbeiten begonnen hat und fortzusetzen gedenkt.
Ich schließe also, noch einmal meine Bitte um möglichst rasche Übersendung wiederholend, mit der besten Empfehlung in
vorzüglicher Hochachtung

Arnold Schönberg
Wien IX Liechtensteinstraße 68/70